

Mitteilung der Mahnwache

Die im Bürgerforum (Volksperk 26.10. 18 h), zu dem der Oberbürgermeister eingeladen hatte, war geplant, den Raum so mit "geladenen Gästen" zu füllen, daß Bürger keinen Platz und keinen Zugang zum Mikrofon finden.

Dieses ist nicht eingetreten, wovon sich die anwesenden Bürger überzeugen konnten.

Die für Montag aus vielen Betrieben bekanntgewordene "Demonstration der Kommunisten" (Sternmarsch auf den Markt durch SED- und Kampfgruppenmitglieder in Zivil, "Rote Fahnen gegen weiße Kerzen" etc.) findet nicht statt.

Parteimitglieder, Kampfgruppen und Betriebsangehörige in großer Zahl haben sich verweigert.

Aus unserer Sicht konnten sich so die Reformkräfte (der Partei) durchsetzen.

Im Volksperk wurde von der SED-Bezirksleitung versichert:

1. Es gibt keine solche Planung mit Kenntnis der Bezirksleitung oder des Oberbürgermeisters
2. Eine "Demo der Kommunisten" findet nicht statt
3. Es wird ein "normaler Montag" sein
4. Während des Bürgerforums kann der Sachverhalt nicht aufgeklärt werden
5. Öffentliche Zusage der Aufklärung

Aus unserer Sicht ist dringend zu untersuchen, wer Interessen vertritt, die geeignet sind,

- die Integrität des OB in Frage zu stellen
- die Glaubwürdigkeit des Dialogangebots und der Reformkräfte zu untergraben
- und Konfrontationen zu provozieren.